

Hybrid

MAUERWERKSTAGE 2026

LUDWIGSBURG MI. 21.01.2026

MÜNCHEN DO. 22.01.2026

ULM MI. 28.01.2026

MEMMINGEN DO. 29.01.2026

ROBUSTE GEBÄUDE

Als Lösung für Nachhaltigkeit und Klima-Resilienz

KOSTEN

Fakten zur Kostendiskussion im Hochbau

BAUEN IN DER ZUKUNFT

Anforderungen an und Auswirkungen auf das Bauen bis 2045

BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

Robuste Gebäudekonzeptionen und deren Umsetzung als Beitrag zur Nachhaltigkeit

KLIMAWANDEL UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN BAU

Welche Auswirkungen haben Extremwetterereignisse auf das Bauen?

SCHÄDEN ANALYSIEREN UND VERMEIDEN

Nachhaltiges Bauen muss schadensfrei sein und bleiben

Als

**FORTBILDUNGS-
VERANSTALTUNG**
anerkannt!



**HÖRL +
HARTMANN**
WIR BRENNEN FÜR QUALITÄT

**ZIEGELWERK
BELLENBERG**

ZUKUNFT GESTALTEN – BAUEN IM DIALOG

Wie bauen wir morgen? Der Wohnungsbau befindet sich in der Zwickmühle: Kosten und Zukunftsfähigkeit sind die Unwägbarkeiten. Spannende Vorträge, die auch über den Tellerrand hinausgehen, kombiniert mit aktuellen Analysen und praxisgerechten Lösungen, sind der Ausgangspunkt für den Dialog mit Ihnen. Die baubare Zukunft des Wohnungsbaus wollen wir gemeinsam mit Ihnen analysieren und diskutieren.

Mit den Mauerwerkstagen 2026 laden wir Sie ein zur aktiven Teilnahme an einer Veranstaltung, die aus „Ist“ und „Wird“ eine Kommunikation entwickeln soll, die einen robusten und sicheren Weg für den zukunftsgerichteten Wohnungsbau aufzeigen wird.

Matthias Günter, Vorsitzender des Pestel Instituts, wird über die aktuellen Hintergründe zum Baugeschehen berichten – von den Baukosten bis hin zur sozialen Relevanz.

Der Pfad energierechtlicher und ökobilanzieller Vorgaben der Politik steht und reicht bis 2045. Professor Dr.-Ing. Andreas Holm wird aufzeigen, wie diese Entwicklung zu interpretieren ist und welche Auswirkungen sie auf das Bauen haben wird.

Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler wird als konstruktiven Schwerpunkt der Mauerwerkstage 2026 die Umsetzungsmöglichkeiten für klima- und materialgerechtes Bauen aufzeigen, dabei nicht nur Planungs- und Ausführungsempfehlungen geben, sondern auch auf Investitions- und Bewirtschaftungskosten eingehen.

Michael Lorek, Claus Dillinger und Thomas Maucher zeigen an konkreten Beispielen auf, wie gestiegene Anforderungen aus allen Bereichen des konstruktiven Wohnungsbaus aktuell, zielgerichtet und praxisgerecht umgesetzt werden können.

Dipl.-Met. Lothar Bock/Meteorologe René Kist vom Deutschen Wetterdienst werden uns aufzeigen, inwiefern Extremwetterereignisse perspektivisch nicht nur den Quartiersbau, sondern auch konkrete Bauvorhaben tangieren werden. Was wissen wir heute und womit müssen wir in Zukunft rechnen?

Christian Sailer ist Sachverständiger für Bautenschutz und damit Experte für ein robustes Bauen. Er wird aufzeigen, wie die Vermeidung von Fehlern und Nachlässigkeiten, aber auch materialgerechte Planung und Ausführung nachhaltiges Bauen ermöglichen.

PROGRAMM

ab 08:00 Uhr	Empfang mit Kaffee und Gebäck	
08:45–09:00 Uhr	Begrüßung und Veranstaltungsumfrage	
09:00–09:45 Uhr	Wohnungsbau – quo vadis?	Dipl.-Ökonom Matthias Günther Geschäftsführer der Pestel Institut GmbH, Sarstedt
	Bezahlbarer Wohnraum als zentrales Thema unserer Gesellschaft. Es wird aufgezeigt, wo wir stehen und warum wir dort stehen. Bauen und Bauhindernisse von der Sozial- bis zur Kostenanalyse – deutschlandweit und regional.	
09:45–10:30 Uhr	Die Entwicklung der Anforderungen an Gebäude bis 2045	Prof. Dr.-Ing. Andreas Holm Hochschule für angewandte Wissenschaften, München Institutsleiter FIW, München
	Umsetzung und „Übersetzung“ der Europäischen Gebäuderichtlinie (EPBD) in deutsche Rahmenbedingungen und deutsches Recht	
10:30–10:45 Uhr	Pause	
10:45–12:15 Uhr	Robuste Gebäudekonzeptionen als wesentlicher Beitrag zur Nachhaltigkeit	Dipl.-Ing. Stefan Horschler Architekt Büro für Bauphysik, Hannover
	Klima- und materialgerechte Bauten helfen nicht nur, die Zufriedenheit der Nutzer zu steigern, sondern auch dabei, Investitions- und Bewirtschaftungskosten zu minimieren. Im Vortrag werden Planungs- und Ausführungsempfehlungen hierzu gegeben und auf aktualisierte Normen (DIN 4108-2, DIN 4108-3, DIN 4108-7 und DIN/TS 18599) hingewiesen und diese an Beispielen erläutert.	
12:15–14:00 Uhr	Mittagspause – Mittagessen	
	Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Ausstellungen und Klärung offener Fragen mit den Referenten	
14:00–14:45 Uhr	Wohnungsbau – aktuell + sicher in Planung, Konstruktion und Ausführung	Michael Lorek (Ludwigsburg) Dipl.-Ing. (FH) Claus Dillinger (München und Memmingen) Thomas Maucher (Ulm)
	Aktuelles zum Bauen mit Ziegel: Umsetzung der gestiegenen Anforderungen, Baukonstruktion und neue Produkte	
14:45–15:30 Uhr	Klimawandel und die Auswirkungen auf den Bau	Dipl.-Met. (FH) Lothar Bock/René Kist Meteorologischer Sachverständiger/Meteorologe beim Deutschen Wetterdienst (DWD), München
	Auf welche klimatischen Verhältnisse muss sich der Bau in Zukunft einstellen? Durch zunehmende Hitze, Kälte, Starkregen, Starkwind oder Schneelast werden sich die Anforderungen an die Baustellensicherung deutlich verändern.	
15:30–15:45 Uhr	Pause	
15:45–17:00 Uhr	Konstruktionsbedingte Auswirkungen und Sanierung von Wasserschäden	Christian Sailer Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Holz- und Bautenschutzhandwerk, Sachverständigenbüro Sailer, Aichach
	Feuchte/Schimmel, Gebäudedurchfeuchtung, Starkregen & Baustellenschutz, Schadensursachen/-kosten, Praxisbeispiele (z. B. unentdeckter Feuchteschaden, Badfuge), Lösungen und robuste Detaillösungen im Massivbau	
17:00–17:15 Uhr	Abschlussdiskussion	
ab 17:15 Uhr	Ausklang der Veranstaltung mit Kaffee und Gebäck	

TERMINE UND VERANSTALTUNGSORTE

Mittwoch, 21.01.2026	Forum am Schloßpark Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg
Donnerstag, 22.01.2026	Forum der Zukunft im Deutschen Museum Museumsinsel 1 80538 München
Mittwoch, 28.01.2026	Ulm-Messe – Donausaal Böfinger Straße 50 89073 Ulm
Donnerstag, 29.01.2026	Stadthalle Memmingen Platz der Deutschen Einheit 1 87700 Memmingen Diese Veranstaltung kann optional auch als Online-Seminar gebucht werden!

ANERKENNUNG ALS FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG

BAYERN, BADEN-WÜRTTEMBERG UND HESSEN:

Aufgrund der hohen Qualität und fachlichen Neutralität der Mauerwerkstage haben die Bayerische Ingenieurkammer-Bau und die Architektenkammer Baden-Württemberg die Mauerwerkstage bisher immer als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Auch dieses Jahr haben wir alle Mauerwerkstage bei den Kammern in Bayern, Baden-Württemberg und Hessen angemeldet. Besucher können sich den Besuch der jeweiligen Veranstaltung bzw. des Online-Mauerwerkstages auf ihre Fortbildungspflicht anrechnen lassen. Eine Auflistung der Fachbereiche/Fachlisten, auf die eine Anrechnung der Zeiteinheiten möglich ist, sowie die Anzahl der genehmigten Zeiteinheiten finden Sie nach erfolgter Freigabe unter: <https://www.mauerwerks-akademie.de/mauerwerkstage2026>

DENA ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTENLISTE:

Der Mauerwerkstag wurde bisher von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrags in der Energieeffizienz-Expertenliste (Wohngebäude/Nichtwohngebäude/Energieberatung im Mittelstand) angerechnet.

Die Veranstaltungen wurden auch bei der dena als Fortbildungsveranstaltung angemeldet. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war uns die Anzahl der genehmigten Zeiteinheiten leider noch nicht bekannt. Deshalb finden Sie diese nach erfolgter Freigabe ebenfalls unter:

<https://www.mauerwerks-akademie.de/mauerwerkstage2026>

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANERKENNUNG:

Um Fortbildungspunkte zu erhalten, muss der Teilnehmer nachweislich mindestens 80 % der Dauer des jeweiligen Live-Seminars anwesend sein. Beim Online-Seminar müssen das Datum und die angegebene Zeit des Seminars eingehalten werden, da während des Seminars anonymisiert ein Protokoll erstellt wird, mit welcher Gesamtdauer Sie am Seminar teilgenommen haben. Es ist daher auch wichtig, dass Sie keine weiteren Programme (Outlook, Google Chrome usw.) geöffnet haben, da ansonsten die Teilnahmedauer nicht berechnet werden kann.

Die Teilnahmebescheinigung finden Sie innerhalb von ein bis zwei Wochen nach der Veranstaltung in Ihrem Kundenkonto.

Das Online-Seminar kann auch nachträglich als E-Learning-Video gebucht werden. Dann können allerdings keine Fortbildungspunkte vergeben werden.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Präsenzveranstaltung

110,- €/Teilnehmer inkl. Tagungsunterlagen,
Speisen und Getränken, zzgl. MwSt.

Online-Veranstaltung

45,- €/Teilnehmer zzgl. MwSt. für Vormittag oder Nachmittag
80,- €/Teilnehmer zzgl. MwSt. für beide Teile

IHRE ANMELDUNG



Die Anmeldung erfolgt ausschließlich auf der Webpräsenz www.mauerwerks-akademie.de. Als Zahlungsmöglichkeiten werden Kreditkarte, PayPal und Bezahlung per Rechnung angeboten. Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie in digitaler Form.

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollten Sie am Veranstaltungstag verhindert sein, können Sie uns auch einen Ersatzteilnehmer benennen, der sich aus Datenschutzgründen jedoch selbst noch einmal anmelden muss.

Gleich anmelden und Fortbildungspunkte sichern unter: www.mauerwerks-akademie.de/mauerwerkstage2026

BEGLEITENDE AUSSTELLUNG

Unternehmen:	Informationsangebot:	Unternehmen:	Informationsangebot:
Baumit	Putz- und Mörtelsysteme	Knauf Insulation	Dämmssysteme
DiHa	Produkte für Neubau und Gebäudesanierung	Maxit	Putz- und Mörtelsysteme
Erlus AG	Schornsteine und Lüftungsnetzwerk	PCI Group	Bautenschutz, Abdichtungssysteme
Frey & Sohn Kaminwerk GmbH	Kamine/Schornsteine	Remmers GmbH	Bautenschutz, Abdichtungssysteme

Weitere Aussteller und die Information, welcher Aussteller an welchem Veranstaltungsort anwesend ist, erfahren Sie unter: www.mauerwerks-akademie.de/mauerwerkstage2026/

UNSERE REFERENTEN



Dipl.-Ökonom Matthias Günther

Geschäftsführer der Pestel Institut GmbH:

- Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover
- 1985–1988 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für angewandte Systemforschung und Prognose e.V., Hannover (später umbenannt in Pestel Institut e. V.)
- 1989– 990 Innovationsberater bei der IHK Hannover-Hildesheim
- 1991– 992 Berater bei der TMT Unternehmensberatung GmbH, Burgdorf
- ab 1993 Mitarbeiter am Eduard Pestel Institut für Systemforschung e. V., Hannover
- ab 2006 Vorstandsmitglied des Eduard Pestel Instituts für Systemforschung e. V., Hannover
- ab 2012 Alleinvorstand des Eduard Pestel Instituts für Systemforschung e. V., Hannover
- 2013 Gründung und Geschäftsführung der als „Mitarbeiter GmbH“ konzipierten Pestel Institut gGmbH



Prof. Dr.-Ing. Andreas Holm

Hochschule für angewandte Wissenschaften, München/Geschäftsführender Institutsleiter FIW, München

- studierte Physik an der Technischen Universität München sowie an den Universitäten in São Paulo und Porto
- 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Fraunhofer-Institut für Bauphysik in Holzkirchen
- 2001–2004 Gruppenleiter der Abteilung Hygrothermik beim Fraunhofer-Institut Holzkirchen
- 2004–2011 Leiter der Abteilung Raumklima beim Fraunhofer-Institut Holzkirchen
- seit 2009 Professur „Bauphysik und Energieeffizientes Bauen“ an der Hochschule München
- seit 2012 Institutsleiter des Forschungsinstituts für Wärmeschutz e. V. München (FIW München)
- seit 2012 Obmann der beiden DIN-Ausschüsse „Wärmedämmstoffe“ und „Baulicher Wärmeschutz im Hochbau“
- Vorsitz im DIN-Fachbereich KOA 06 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“
- Chairman der internationalen Normungsausschüsse CEN/TC 088 sowie ISO/TC 163/SC 01
- Vorstandsvorsitzender der bereits 1978 gegründeten Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e. V. (GRE)



Dipl.-Ing. Architekt Stefan Horschler

Architekt, Büro für Bauphysik in Hannover:

- Architekturstudium an der Universität Hannover
- 1992–1999 Mitarbeiter im Architektur- und Ingenieurbüro für Bauphysik von Prof. Dipl.-Ing. Arch. W.-H. Pohl
 - Schwerpunkte Bauschadensgutachten
 - Durchführung von Forschungsvorhaben
 - wärmeschutztechnische Beratung für Neubau und Gebäudebestand
- seit 1999 eigenes Büro für Bauphysik in Hannover:
 - Sanierungsplanungen für Verwaltungs- und Bürogebäude
 - Neubauplanung von Wohnbebauung, bauphysikalische Beratung
- seit 2002 aktiver Mitarbeiter in verschiedenen Normenausschüssen
- Autor zahlreicher Publikationen und Fachreferent für die Architekten-Weiterbildung zur Baukonstruktion und Energieeffizienz



Dipl.-Met. (FH) Lothar Bock

Meteorologischer Sachverständiger beim Deutschen Wetterdienst:

- Studium der Meteorologie beim Deutschen Wetterdienst und Geoinformationsdienst der Bundeswehr
- seit 2006 im Bereich Klima und Umwelt tätig
- seit 2015 mit Schwerpunkt als meteorologischer Sachverständiger
- Leiter des Sachgebiets Sachverständigengutachten und Klimaberatung im Regionalen Klimabüro München
- Mitarbeit im Know-How Center für Alpine Klimatologie
- Aus Termingründen kann es sein, dass Herr Bock an einzelnen Terminen durch seinen Kollegen Herrn René Kist vertreten wird. Vita und Bild von Herrn Kist finden Sie auf der nächsten Seite.



Sachverständiger Christian Sailer

Sachverständigenbüro Sailer, Aichach:

- 8 Jahre Tätigkeit als Zimmerer bei Holzbau Merk, Aichach
- Meisterausbildung
- Bauleitung Hochbau und Betonabdichtungssysteme
- 1994–2008 Gründung und Leitung eines Fachunternehmens für Bauwerksabdichtungen
- Ab 2005 öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz
- 2008 Gründung des Sachverständigenbüros Sailer
- Mitglied und 2. Landesvorstand im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband
- Mitglied im Sachverständigenkreis des Deutschen Holz- und Bautenschutzverbands, Mitglied der WTA
- 2019 Einstieg von Herrn Lukas Sailer, Sachkundiger Planer für Betoninstandsetzung, B.Eng. (FH)
- 2022 Einstieg von Herrn Jakob Sailer, Meister im Holz- und Bautenschutzhandwerk

UNSERE REFERENTEN



Meteorologe René Kist

Meteorologe beim Deutschen Wetterdienst:

- Studium der Meteorologie an der Uni Leipzig und FU Berlin
- seit 2012 beim Deutschen Wetterdienst in der Flugwettervorhersage
- seit 2025 im Regionalen Klimabüro München im Bereich Klima und Umwelt tätig mit Schwerpunkt in der klimatologischen Beratung des Katastrophenschutzes insbesondere bei hydrometeorologischen Extremereignissen



Michael Lorek
Technische Bauberatung
Hörl & Hartmann
Ziegeltechnik GmbH & Co. KG



Dipl.-Ing. (FH) Claus Dillinger
Technische Bauberatung
Hörl & Hartmann
Ziegeltechnik GmbH & Co. KG



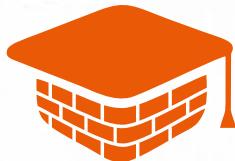
Thomas Maucher
Technische Bauberatung
Ziegelwerk Bellenberg



Dipl.-Ing. Hans R. Peters
Moderator

Jetzt
anmelden und
Platz sichern!





Mauerwerks**Akademie**

**HÖRL & HARTMANN
ZIEGELTECHNIK GMBH & CO. KG**

Pellheimer Straße 17
85221 Dachau

Ziegeleistraße 24
86368 Gersthofen

Ziegeleistraße 12
87727 Babenhausen

Erlighemer Straße 45
74357 Bönnigheim

Offenbacher Landstraße 105
63512 Hainburg

ZIEGELWERK DEISENDORF GMBH

Ziegeleistraße 20
88662 Überlingen-Deisendorf

ZIEGELWERK BELLENBERG

Wiest GmbH & Co. KG
Tiefenbacher Straße 1
89287 Bellenberg

RÜCKFRAGEN UNTER:

T. 08333 9222-3304
E. marketing@hoerl-hartmann.de